

Sicherheitshinweise für den Betrieb von Luftschrauben

Achtung Gefahr durch sich drehende Teile!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise genau durch und befolgen diese, bevor Sie die Luftschraube in Betrieb nehmen.

Die Luftschraube CAMCarbon Light-Prop ist nur für Elektromotoren im Modellflug zugelassen.



**Rotierenden Propeller niemals berühren, keinerlei Gegenstände in Kontakt damit geraten lassen.
Nicht über den rotierenden Propeller beugen!**

- Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung ausgewählter Antriebskomponenten mit dieser Luftschraube ist die Person, die das Gesamtsystem erstellt oder dessen Spezifikation festlegt. Da „aero-naut“ Luftschrauben unter verschiedensten Betriebsbedingungen eingesetzt werden können, darf die Entscheidung über deren Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.
- Dieser Propeller ist kein Spielzeug! Kindern bis 14 Jahren ist die Benutzung von „aero-naut“ Antriebssystemen nicht erlaubt. Jugendlichen ist Montage, Inbetriebnahme und Wartung von „aero-naut“ Antriebssystemen nur unter der verantwortlichen Aufsicht eines erfahrenen Erwachsenen gestattet.
- Vor Gebrauch die Luftschraube entgraten und auswuchten.
- Auf keinen Fall dürfen kleinere Luftschrauben als die Größe, die vom Motorhersteller empfohlen wird, verwendet werden.
- Die maximale Drehzahl ist auf dem Etikett aufgedruckt, diese darf nicht überschritten werden.
- Die Luftschraube muss spielfrei auf der Motorwelle sitzen. Ist dies nicht der Fall, wird einer der beiliegenden Reduzierringe mit dem entsprechenden Durchmesser von hinten in die Luftschrauben-Nabe gedrückt. Keinesfalls darf die Bohrung in der Luftschrauben-Nabe vergrößert werden.
- Die beschriftete Seite der Luftschraube zeigt nach vorne in Flugrichtung.
- Vor oder neben der laufenden Luftschraube dürfen sich keine Personen oder Tiere aufhalten.
- Kontrollieren Sie vor und nach jedem Flug, ob die Luftschraubenbefestigung fest sitzt und die Luftschraube keine Beschädigungen aufweist. Luftschrauben, die auch nur kleine Kerben oder Kratzer aufweisen oder sonst in irgendeiner Weise beschädigt sind, dürfen nicht mehr verwendet werden. Nach einem Absturz oder einer Bodenberührung der Luftschraube, darf diese nicht mehr verwendet werden.
- Achtung! Bei Minusgraden, unter 0°C, verliert die Luftschraube an Festigkeit. Nach maximal 50 Flügen muss die Luftschraube gegen eine neue ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Motor und alle an ihn angekoppelten Teile (z. B. Luftschrauben, Rotoren, Getriebe usw.) auf mögliche Beschädigungen. Der Motor darf erst nach Beseitigung aller Mängel in Betrieb genommen werden.
- Luftschrauben und generell alle sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. einen Finger abschlagen!
- Sich niemals in der Drehebene von Luftschrauben oder Rotoren aufhalten! Es könnte sich doch einmal ein Teil davon lösen und mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie wegfliegen und Sie oder Dritte Personen treffen. Darauf achten, dass kein sonstiger Gegenstand mit einer laufenden Luftschraube in Berührung kommt!
- Vorsicht bei losen Kleidungsstücken, wie weite Hemdärmel, Schals usw.: Sie werden von Luftschrauben und Rotoren angesogen und aufgewickelt. **Hohe Verletzungsgefahr!**

- Steht ein Modell mit drehender Luftschraube z. B. auf sandigem Grund, so wird Sand oder Staub angesaugt und herumgewirbelt, der auch ins Auge fliegen kann. Schutzbrille tragen, es droht die Gefahr von Augenverletzungen, im schlimmsten Fall bis zur Erblindung aufgrund Fremdkörper im Auge!
- Tragen Sie das Modell nie mit laufendem Propeller – Gefahr von Schnittverletzungen!
- Informieren Sie alle Passanten und Zuschauer vor der Inbetriebnahme über alle möglichen Gefahren, die von Ihrem Modell ausgehen und ermahnen diese, sich in ausreichendem Schutzabstand aufzuhalten.